

Landkreis Friesland

Der Landrat

01 - Steuerungsdienst

Landkreis Friesland • Postfach 1244 • 26436 Jever

Gemeinde Sande
Hauptstr. 79

26452 Sande

Gemeinde Sande

Eing. 29. Sep. 2006

weiter.....

Verwaltungsgebäude

Lindenallee 1, 26441 Jever

Vermittlung: 04461 / 919 - 0

Fax: 04461 / 919 - 8860

Ansprechpartner/in: Sibylle Jans

Durchwahl: 04461 / 919 - 3041

E-Mail: s.jans@friesland.de

Ihr Zeichen/Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (bei Antwort bitte angeben)

Datum

01/7 -15 10 00 - 01

27.09.2006

Bericht über die überörtliche unvermutete Kassenprüfung bei der Gemeindekasse Sande am 14. September 2006

Anliegend übersende ich Ihnen eine Ausfertigung des Berichtes über die überörtliche und unvermutete Kassenprüfung bei der Gemeinde Sande am 14.09.2006 zur Kenntnisnahme.

Die Prüfung hat ergeben, dass der durch Haushaltssatzung beschlossene Kassenkreditrahmen zum Teil erheblich überschritten wurde. Im Übrigen stimmt aber der Kassenbuchbestand mit dem Kassennistbestand überein und das Kassenwesen ist zuverlässig eingerichtet (vgl.: Prüfbericht, Punkt 7.1 – Schlussbetrachtung).

Ich bitte um Stellungnahme zu dem Punkt 7.1, sowie um Bekanntgabe des wesentlichen Inhalts des Prüfberichtes nach § 121 Abs. 4 S.2 NGO. Über die erfolgte Unterrichtung des Rates erbitte ich eine kurze Mitteilung.

Im Auftrag



Sibylle Jans

Konten der Kreiskasse Friesland
Landessparkasse zu Oldenburg
Filialdirektion Jever (BLZ 280 501 00)
Konto-Nr.: 050-403 005

Volksbank Jever eG
(BLZ 282 622 54)
Konto-Nr.: 110 000 218

Oldenburgische Landesbank
Filiale Jever (BLZ 282 222 08)
Konto-Nr.: 930 5353 600

E-Mail: landkreis@friesland.de

2006.sxw

Bericht

über die am 14. September 2006 bei der Gemeindekasse Sande durchgeführte überörtliche und unvermutete Kassenprüfung.

1. Allgemeines

1.1

Das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland als Kommunalprüfungsamt führt überörtliche und unvermutete Kassenprüfungen gemäß § 121 Abs. 3 Nr. 2 NGO bei den kreisangehörigen Städten und Gemeinden durch.

1.2

Die Kassenprüfung bei der Gemeinde Sande fand am 14. September 2006 statt.

Der Bürgermeister wurde zu Beginn der Prüfung unterrichtet.

1.3

Die letzte überörtliche und unvermutete Kassenprüfung fand am 11. Oktober 2005 statt.

1.4

Der wesentliche Inhalt dieses Prüfungsberichts ist dem Rat der Gemeinde bekannt zu geben (§ 121 Abs. 4 NGO).

2. Kassenbestandsaufnahme

2.1

Der zu Beginn der Kassenprüfung aufgenommene Kassenbestand und der Vergleich mit dem Kassen-Sollbestand ergeben sich aus dem beiliegenden Kassenbestandsausweis - Anlage 1 -. Die zur Zeit der Kassenbestandsaufnahme festgestellten Schwebeposten sind vom Kassenaufsichtsbeamten auf ihre richtige Verbuchung hin zu überprüfen - siehe Anlage - . Der Kassenbuchbestand stimmte mit dem Kassen-Istbestand überein.

2.2

Der Kassenbestand verteilt sich wie folgt:

Verwaltungshaushalt	-1.804.139,69 €
Vermögenshaushalt	-1.141.494,07 €
Verwahrgelder	1.428.138,47 €
Vorschüsse	-67.383,06 €
Kassenbestand	-1.584.878,35 €

2.3

Die Prüfung der Zahlstellen und Handvorschüsse ergibt sich aus Anlage 2 dieses Berichtes.

2.4

Kassenflüssigkeit und zinsbringende Anlegung vorübergehend nicht benötigter Gelder:

Vom Bestand der „Allgemeinen Rücklage“ in Höhe von 1.387.563,37 € befanden sich zum Zeitpunkt der Prüfung 1.387.500 € im Kassenbestand.

Der Restbetrag in Höhe von 63,37 € ist auf dem Konto 50 00765 435 der Volksbank Jever eG verzinslich angelegt.

Zum Zeitpunkt der Prüfung waren 597,25 € als sogenanntes Tagesgeld zinsbringend angelegt.

Die Zahlungsfähigkeit der Gemeinde war nur durch erhebliche Kassenkreditmittel gegeben; zum Zeitpunkt der Prüfung waren es 1.584.878,35 €. In den vergangenen Monaten wurde der durch die Haushaltssatzung gedeckte Kassenkreditrahmen von 1.000.000,00 € - selbst unter Einbeziehung des für investive Ausgaben veranschlagten Kreditrahmens von 372.400,00 € - überwiegend zum Teil erheblich überschritten.

Nach Auskunft des Gemeindecämmerers ist inzwischen eine Nachtrags-haushaltssatzung in Vorbereitung, nach der der Kassenkreditrahmen auf 3.000.000,00 € aufgestockt werden soll.

2.5

Nach der Dienstanweisung für die Gemeindekasse darf der Barkassenbestand nach Dienstschluss 1.533,88 € nicht übersteigen.

Dieser Höchstbetrag wurde nach den Aufzeichnungen der Kasse nur mit Begründung überschritten.

3. Kassenbetrieb

3.1

Am Prüfungstage war die Kasse wie folgt besetzt:

Frau Rolfs, Kassenverwalterin
Herr Felder
Herr Rosskamp, Vollstreckungsbeamter

3.2

Nach den Verwaltungsvorschriften zu § 5 GemKVO dürfen die Kassenverwalter und die sonstigen Bediensteten der Kasse auf ihren Urlaub nicht verzichten. Sie sollen mindestens die Hälfte ihres Jahresurlaubs zusammenhängend nehmen. Die Vorschrift wurde eingehalten.

3.3

Die dem Vollstreckungsbeamten übergebenen Einziehungen werden in einem Kontrollbuch festgehalten und die Erledigung überwacht.

Zur Zeit der Prüfung lagen unerledigte Aufträge vor, es bestehen jedoch keine Rückstände im Vollstreckungswesen.

4. Zahlungsverkehr/Vermögensbuchführung

4.1

Die am Prüfungstage benutzten Scheckhefte waren vollständig. Folgende Schecks befanden sich in den Scheckheften:

Volksbank	Nr. 1434016	-4025
LzO	Nr. 552001965	-1975

Die bereits verwendeten Schecks wurden in die Kontrollliste eingetragen.

4.2

Am Prüfungstage wurden folgende Bar-Quittungsblocks verwendet:

Kasse	783 (39.101 – 39.150)
	784 (39.151 – 39.200)
Vollstreckungsbeamter	781 (39.001 – 39.050)

Der Empfang der Quittungsblocks wird quittiert. Der Quittungsblock der Kasse war vollständig. Der Vollstreckungsbeamte befand sich im Außendienst.

4.3

Sparbücher sind nicht vorhanden.

5. Verwahrgeless

5.1

Ein Verwahrgeless ist eingerichtet.

5.2

Über die verwahrten Gegenstände wird ein Verzeichnis geführt. Ein- und Auslieferungsanordnungen werden erteilt.

6. Kassenaufsicht

6.1

Die Kassenaufsicht wird vom Gemeindegämmerer ausgeübt. Der Kassenaufsichtsbeamte prüfte die Gemeindegasse zuletzt am 13.04.2005 und 24.08.2006. Die Prüfung ergab keine Beanstandungen.

7. Schlussbemerkungen

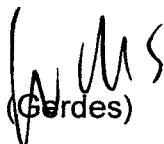
7.1

Die überörtliche und unvermutete Kassenprüfung nach § 121 Abs. 3 Nr. 2 i.V.m. § 119 Abs. 1 Nr. 3 NGO bei der Gemeinde Sande hat ergeben, dass

- der Kassenbuchbestand mit dem Kassenistbestand übereinstimmte,
- der durch Haushaltssatzung beschlossene Kassenkreditrahmen zum Teil erheblich überschritten wurde (siehe Ziffer 2.4),
- das Kassenwesen im übrigen zuverlässig eingerichtet ist.

Jever, den 22. September 2006

Rechnungsprüfungsamt des
Landkreises Friesland
als Kommunalprüfungsamt


(Gerd)

Anlage 1

zum Bericht über die Kassenprüfung am 14. September 2006

Die Aufnahme des Kassenbestandes hatte folgendes Ergebnis:

Bargeld		858,01	€
(8,82 Euro wurden durch Briefmarken nachgewiesen)	Schwebeposten	----	€
		<u>858,01</u>	€
Landessparkasse zu Oldenburg		12.977,12	€
Kto.-Nr.: 055 323 455	Schwebeposten	----	€
Auszug-Nr. 175/1 v. 14.09.06		<u>12.977,12</u>	€
Volksbank Jever eG		-1.573.652,20	€
Kto.-Nr. 50 00765 001	Schwebeposten (A)	-28.991,05	€
Auszug-Nr. 179/3 v. 14.09.06		<u>-1.602.643,25</u>	€
Oldenburgische Landesbank		1.971,01	€
Kto.-Nr. 920 2132 800	Schwebeposten (A)	-707,16	€
Auszug-Nr. 165/1 v. 14.09.06	Schwebeposten (E)	431,55	€
		<u>1.695,40</u>	€
Postbank		1.637,12	€
Kto.-Nr. 0 095 698 300	Schwebeposten	----	€
Auszug-Nr. 124/1 v. 12.09.06		<u>1.637,12</u>	€
Volksbank Jever eG	Tagesgeld	597,25	€
Kto.-Nr. 50 00765 451		<u>597,25</u>	€
Auszug-Nr. 7/ v. 30.08.06			
Kassenbestand insgesamt		= <u>-1.584.878,35</u>	€

Die Kassenverwalterin erklärte ausdrücklich, dass

- a) die zur Kassenprüfung vorgelegten Kassen- und Hilfsbücher die gesamte Kassenverwaltung umfassen,
- b) alle Ein- und Auszahlungen in die Kassenbücher eingetragen sind (siehe jedoch Schwebeposten) und
- c) alle kasseneigenen Gelder im vorgelegten Kassenbestand enthalten sind und sich darin keine fremden Gelder befinden.

Kassenbuchbestand im Vergleich zum Kassenistbestand:

Gesamtbuchbestand	-1.584.878,35	€
Kassenbestand	-1.584.878,35	€

Sande, den 14. September 2006

gez. Rolfs
Kassenverwalterin

gez. Michels-Lübben
Prüfer

Anlage 2

zum Bericht über die Kassenprüfung am 14. September 2006

Die Prüfung der Zahlstellen und Handvorschüsse hatte folgendes Ergebnis:

Meldeamt:

Anwesend: Herr Jürgens

Kassensollbestand: 477,70 €

Kassenistbestand: 477,70 €

Bemerkungen: Kein WG!

Bargeld: 477,70 €

Standesamt

Anwesend: Frau Löschen

Kassensollbestand: 69,00 €

Kassenistbestand: 69,00 €

Bemerkungen: Kein WG!

Bücherei

Bücherei war zum Zeitpunkt der
Prüfung nicht geöffnet.